



Lernen für die Sicherheit auf dem Fahrrad: Wichtiger Bestandteil des neugestalteten Sollbrüggens-Schulhofes ist der Verkehrsparcours für die Grundschul Kinder. Foto: Dirk Jochmann

Ein Parcours für die Sicherheit

EINWEIHUNG Sollbrüggenschule feierte neuen Schulhof mit einem Fest.

Von Angelika Fiedler

„Wir flicken Schläuche“, verspricht das handgemalte Plakat der Klasse 3a. Wie man ein plattes Fahrrad selber repariert, haben die Schüler im Unterricht gelernt. Jetzt geben sie ihr Wissen an die anderen Kinder der Sollbrüggens Schule weiter. Für den Notfall hängt eine Musterlösung an der Pinnwand.

Am Samstag war der bundesweite „Aktionstag der Verkehrssicherheit“. Für die Sollbrüggenschule in Bockum der geeignete Termin, um ihren neugestalteten Schulhof mit einem Fest einzuweihen.

Der Schulhof bietet jetzt ein Hockey- und Fußballfeld, ein Schach- und ein „Mensch ärgere dich nicht“-Feld. Doch nicht nur Spielfelder sind auf dem Boden

markiert. Die wichtigste Errungenschaft ist ein Verkehrsparcours auf dem Schulhof.

335 Grundschüler lernen das richtige Verhalten im Straßenverkehr

Hier können die rund 355 Grundschüler das richtige Verhalten im Straßenverkehr üben. Auch für die Radfahrausbildung eignet sich der 40 mal 60 Quadratmeter große Schulhof. „Pläne für einen neuen Schulhof gab es schon, als ich vor 13 Jahren anfang“, erzählt Schulleiterin Mechthild Wahl-Wittmer. An den hohen Kosten scheiterte die Umsetzung bislang.

Betreuerin Sigrun Winkler kam im Rahmen ihrer Ausbildung als Fachkraft zum offenen Ganztage auf die Idee, die Schüler nach ihren Wünschen zu fragen

und die Antworten gemeinsam umzusetzen. „Knapp über 4000 Euro hat alles gekostet“, sagt Christiaan Tannemaat, Kassensprüfer im Förderverein der Schule. Dank der Spenden von Evonik, Sparkasse und Stadtwerke Krefeld, dem Verein „Krefeld bewegt sich“, dem Förderverein und der Firma MTS Bodenmarkierung konnte das Projekt an einem Tag im Mai in die Tat umgesetzt werden.

Die Schule gehört in den Betreuungsbereich von Polizeihauptkommissar Bernd Müller. Er unterrichtet die Erst- und Zweitklässler in Verkehrserziehung und begrüßt den neuen Geschicklichkeitsparcours. „Hier können die Kinder sehr schön ihre motorischen Fähigkeiten trainieren“, sagt der Experte.